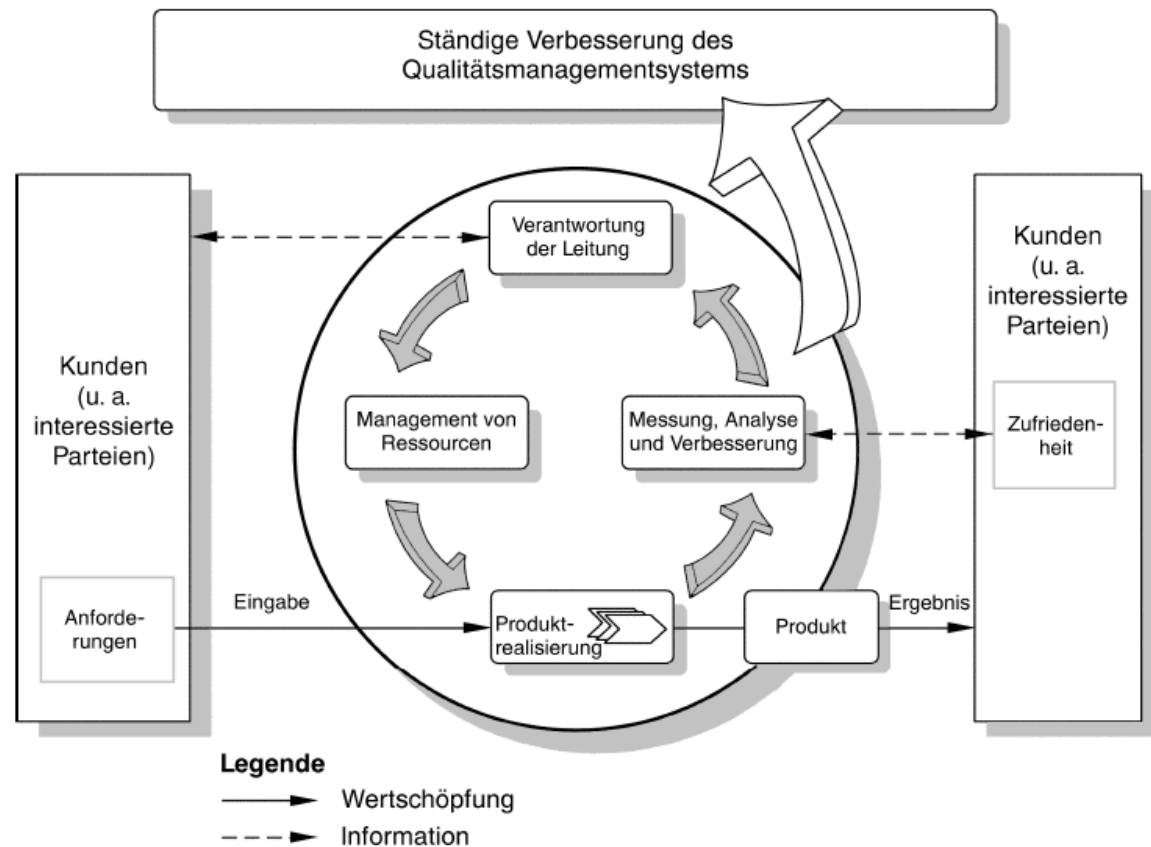


anspruchsruppen (ID): überblick

- Prozeß-orientiertes Management-systems



Quelle: DIN EN ISO 9000:2005



anspruchsggruppen (2): input (1)

- Begriffe zu Anforderungen:
 - Früher: Gesetzlichen und anderen Forderungen
 - Verzeichnis der gesetzlichen Anforderungen:
 - Öffentliches Recht
 - Strafrecht
 - Zivilrecht
 - Andere Anforderungen:
 - industrielle Verhaltensregeln sowie freiwillige Verpflichtungen
 - Vereinbarungen mit Behörden
 - nichtgesetzliche Richtlinien
 -



anspruchsruppen (3): input (2)

- Zwei Ausgestaltungsmöglichkeiten:
 - Gesonderte Verzeichnisse für die spezifischen Aspekte des jeweiligen Managementsystems (Problembereich) sowie gesetzliche und andere Anforderungen

oder
- Gemeinsames Verzeichnis für die spezifischen Aspekte des jeweiligen Managementsystems (Problembereich) sowie gesetzliche und andere Anforderungen



anspruchsruppen (4): input (3)

- Aufgaben eines Verzeichnisses für gesetzliche und andere Anforderungen:
 - Überblick
 - Zuständigkeiten
 - Aktualisierung



anspruchsgruppen (5): input (4)

- Aufbau:
(Beispiel)

Vertikale Ausrichtung (= Regulationssystematik)				Horizontale Ausrichtung (= Kontextinformationen)
Rechtsvorschrift (Bereiche)	vdm... (Datum)	Anforderungen in Stichworten	Wichtig für Funktionsbereich	
Luft/Energie/Immissionsschutz				
BlmSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz)	22.04.1993	Errichtung und Betrieb genehmigungsbedürftiger Anlagen; Pflichten der Betreiber nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen	Produktionsanlagen Heizungsanlagen	
1. BlmSchV (Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen)	20.07.1994	Konkretisierung des BlmSchG: Auch die Betreiber nicht genehmigungspflichtiger Anlagen haben die Pflicht, schädliche Umwelteinwirkungen zu verhindern. Anforderungen an die Anlagen, Brennstoffe, Messungen, Grenzwerte	Heizungsanlage	
FeuVO (Feuerungsanlagenverordnung von Berlin)	04.09.1992	Anforderungen an Feuerstätten, Warmwasserversorgung, Schornsteine, Abgasanlagen etc. zu Bauart, Sicherheitseinrichtungen etc.	Backofen Heizung Blockheizkraftwerk	
Wasser/Gewässerschutz				

Quelle: Gellrich, C.: Erfassung und Dokumentation von Umweltvorschriften. In: Fichter, K. (Hrsg.): Die EG-Öko-Audit-Verordnung, München/Wien, 1995, S. 89



anspruchsguppen (b): output (I)

- Arten einer Berichterstattung:
 - Unfreiwillige Berichterstattung
 - Pflichtberichterstattung
 - Freiwillige Berichterstattung



anspruchsruppen (7): output (2)

- Zielgruppen einer Berichterstattung:
 - Mitarbeiter
 - Nachbarn und Anwohner
 - Behörden
 - Umwelt- und Verbraucherverbände
 - Kunden und Konsumenten
 - Lieferanten
 - Anteilseigner, Banken, Versicherungen
 - Medien und Presse
 - Schulen und Universitäten
 - Wettbewerber



anspruchsruppen (8): output (3)

- Grundsätze einer Berichterstattung
(nach DIN 33922 - Leitfaden: Umweltberichte für die
Öffentlichkeit):
 - Wahrheit
 - Wesentlichkeit
 - Klarheit
 - Öffentlichkeit
 - Stetigkeit und Vergleichbarkeit



anspruchsruppen (9): output (4)

- Inhalt einer Berichterstattung (nach DIN Norm 33922):
 - Tätigkeiten der Organisation
 - Politik und Programm
 - Managementsystem
 - Wichtige Zahlenangaben
 - Beurteilung wichtiger Fragen
 - Formelle Anforderungen



anspruchsruppen (10): output (5)

- Nachhaltigkeitsberichterstattung:
 - Global Reporting Initiative (GRI)
 - Allgemeingültiger Rahmen für Berichterstattung einer Organisation über:
 - Ökonomische Leistung
 - Ökologische Leistung
 - Gesellschaftlich/soziale Leistung

= Tripel Bottom Line (TBL)



anspruchsruppen (II): output (6)

- GRI-Berichtsrahmen für eine Nachhaltigkeitsberichterstattung:
 - Standardangaben
 - Indikatorprotokolle
 - Sector Supplements
 - Technische Protokolle



anspruchsruppen (12): output (7)

- Leistungsindikatoren/Kennzahlen:
 - Kennzahlen
 - Prinzip der Kennzahlenbildung
 - Normen
 - Managementsystemziele
 - Nutzungsmöglichkeiten



anspruchsgruppen (13): output (8)

- Klassen von Kennzahlen:
 - Leistungskennzahlen
 - Managementkennzahlen
 - Zustandskennzahlen



anspruchsgruppen (14): output (9)

- Kennzahlen als Kombination aus:
 - Absoluten und relativen Kennzahlen
 - Organisations-, Standort- und Prozeßkennzahlen
 - Mengen- oder kostenbezogenen Kennzahlen

